

Aus dem Gemeindehaus

An der Sitzung vom 1. Oktober 2018 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Umsetzung der Gemeindeversammlungsbeschlüsse:

Kredit Fr. 170'000 Sanierung Schulhausunterkunft Bever

Der Gemeindevorstand vergibt die Sanierungsarbeiten an folgende Unternehmen, da diese die wirtschaftlich günstigste Offerte eingereicht haben: Baumeisterarbeiten Rocca & Hotz AG für Fr. 49'956.10, Sanitär Giston AG für 74'209.35, Plattenarbeiten Schumacher AG für Fr. 27'575.70. Die Begleitung der Ausführung der Arbeiten erfolgt durch den Werkmeister und den Baufachchef.

Kredit Fr. 35'000 Dachreparatur Schulhaus Bever

Der Auftrag für die Dachsanierung des Schulhauses wird an die Fa. Cavegn Pontresina AG vergeben.

Kredit Fr. 350'000 Instandsetzung Uferverbauung Beverin, Spinass/Val Bever

Dem Büro Eichenberger Revital SA wird der Ingenieurauftrag für die Bauleitung der Sanierung der Instandsetzung der Uferverbauung Beverin und für die Durchführung des Submissionsverfahrens im freihändigen Verfahren erteilt.

Departement Bau

Uferverbauung Bever – BAB Bewilligung

Mit BAB-Bewilligung Nr. 2018-0611 wurde das Bauvorhaben Uferverbauung Beverin (Instandsetzung) mit Auflagen bewilligt. Formell muss sich die Gemeinde Bever selber eine Baubewilligung erteilen und diese dem AWN Graubünden zustellen. Der Gemeindevorstand erteilt eine Bewilligung mit Auflagen für die Sanierung der Uferverbauung des Beverins in Spinass.

Ortsplanung Bever – Überarbeitung Zonenpläne

Die Ortspläne der Gemeinde Bever wurden letztmals mit der Totalrevision der Ortsplanung 2005 überarbeitet. Infolge des Kantonalen Raumplanungsgesetzes (Überprüfung der Bauzonengrösse) und weiteren Erfordernissen (Gefahrenzonen), sind die Zonenpläne zu überarbeiten. Der Gemeindevorstand beschliesst, die Zonenpläne der Gemeinde Bever ab Januar 2019 zu überarbeiten und an die neuen Erfordernisse des kantonalen Raumplanungsgesetzes anpassen zu lassen.

Leitungskataster Bever – Übernahme in Datenbank: Offerte Fr. 23'640

Gestützt auf Artikel 45 der Kantonsverfassung sowie Artikel 39 des kantonalen Geoinformationsgesetzes wurde per 1. Juni 2016 mit der Verordnung über den Leitungskataster (LK) die Führung und Nutzung der kommunalen LK sowie deren kantonalen Übersicht (LKGR) geregelt. Der LK gibt über alle Medien, über sämtliche unterirdischen und oberirdischen Leitungen und Anlagen mit ihren Objekten und Attributen Auskunft. Der Gemeindevorstand beschliesst, die Datenaufbereitung der Leitungskataster, welche im geografischen Informationssystem abgerufen werden können, in die Wege zu leiten. Die Geo Grischa AG wird im Jahr diese Arbeiten für Fr. 23'640 ausführen, der notwendige Betrag wird im Budget aufgenommen.

Vermietung Postliegenschaft: Parameter

Der Gemeindevorstand beschliesst, die alte Postliegenschaft ab 1. Januar 2019 an einen Interessenten zu vermieten, welcher darin ein Fahrradgeschäft einrichten wird.

Nachdem der Raum nach längerem Leerstand wieder vermietet werden kann, wird der Mietzins tiefer als bisher angesetzt und eine Anschubfinanzierung von Fr. 2'000 geleistet.

Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit

Girella: Anfrage um einen Unterstützungsbeitrag

Der Verein Girella betreibt in Bever das Kleinheim Petronella und in Celerina die Brocki. Im Wohnheim Girella werden bis zu acht Wohnplätze für Frauen und Männer ab 18 Jahren angeboten, die mit fachlicher Unterstützung an ihrer Lebenssituation arbeiten wollen. Der Betrieb eines Wohnheimes (Kleinheim) kostendeckend zu führen ist eine Herausforderung. Dies vor allem, weil das Konzept die soziale und berufliche Integration der Bewohnerinnen und Bewohner vorsieht. Personen die ihre Selbständigkeit wieder erlangt haben, verlassen das Wohnheim. Das wirkt sich dann wieder auf die Belegungszahlen aus. Der Departementsvorsteher für „Soziales“ informiert den Gemeindevorstand, wie die Finanzierung durch die IV/mit EL, Kostenbeiträgen der Bewohner und durch Gemeinden und Kantonsbeiträge funktioniert. Grundsätzlich können solche Heime kostendeckend geführt werden. Der Gemeindevorstand beschliesst, dem Verein Girella keinen Unterstützungsbeitrag zukommen zu lassen, da der laufende Betrieb mit den Beiträgen funktionieren und kostendeckend sein muss. Dafür wird die Gemeinde Bever Mitglied im Verein Girella.

Budget 2019: erste Lesung

Der Gemeindevorstand bespricht in einer ersten Lesung das Budget 2019, welches eine Steuersenkung vorsieht. Dieses wird aufgrund der erfolgten Korrekturen überarbeitet und in einer zweiten Lesung am 22. Oktober 2018 behandelt.

Mitfinanzierung Jahresabonnemente für Zweiteinheimische: Kredit 5'000.00

Im Rahmen der Präsidentenkonferenz wurde beschlossen, dass die Oberengadiner Gemeinden den Zweitwohnungsgebern, ihren Partnern und minderjährigen Kindern einen Beitrag an das Jahresabonnement für die Bergbahnen leisten. Dieser Beitrag soll pro Abonnement Fr. 100.00 betragen und auf der Gemeinde gegen Nachweis bezogen werden können. Der Gemeindevorstand beschliesst einen Kredit von Fr. 5'000.00, um die Kostenanteile finanzieren zu können. Die genaue Definition der Bedingungen für den Erhalt der Entschädigung wird durch die Gemeinden gemeinsam erarbeitet.

Departement Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste

Lärmklage gegen Lataria Engiadinaisa SA/Chauffeure: Zwischenstand

Im August ging eine mündliche Klage von Bewohnern der Crasta Mora ein, dass frühmorgens bei der Lesa Lastwagen beladen werden. Der Verladebetrieb der Lesa führte immer wieder zu Reklamationen, da frühmorgens zwischen 05.00 bis 06.00 Lastwagen beladen werden und mit dem Ladegut über Riffelbleche mit dem Rolli gefahren wird. Mittlerweile hat die Lesa AG bauliche Abklärungen eingeleitet und der Gemeindevorstand kommt überein, bis Ende Oktober zuzuwarten, bis die baulichen Massnahmen getroffen sein sollten, bevor nächste Schritte eingeleitet werden.

Departement Verwaltung, Planung, Umwelt, Wasser und Abwasser

Redigierung / Freigabe Gemeindeversammlungsprotokoll für Veröffentlichung

Das Gemeindeversammlungsprotokoll vom letzten Donnerstag liegt vor, Dieses wird durch den redigiert und auf Freitag, den 5. Oktober 2018 auf ortsübliche Art publiziert. Somit beginnt die dreissigtägige Einsprachefrist.

Revitalisierung Innauen 2. Etappe: Vergabe Begrünungsarbeiten

Am 11. September reichte die Schutz Filisur Samen Pflanzen AG eine Offerte ein. Diese wurde vorgängig durch die Ecowert gmbh und das ANU Graubünden geprüft. Der Auftrag für die Gewinnung von Saatgut, deren Vermehrung, Aufbewahrung und

für das Wiederausbringen an der 2. Etappe der Revitalisierung in der Höhe von Fr. 123'806.10 wird an die Schutz Filisur Samen + Pflanzen AG vergeben.

Bever, 4.10.2018rrro